

# CURRICULUM VITAE

## Univ.-Prof. DDr. Oliver Rathkolb

### 1. CURRICULUM VITAE

geb. am 03.11.1955 in Wien

Mag. iur., Dr. iur. (Universität Wien 1978); Dr. phil. (Universität Wien 1982)

10/2016 – 9/2022	Vorstand des Instituts für Zeitgeschichte der Universität Wien
10/2019 – 9/2022	Mitglied des Akademischen Senates der Universität Wien
2019 – 2021	Wissenschaftlicher Kurator der Landesausstellung „100 Jahre Burgenland“, Burg Schlaining
Seit Juni 2019	Vorsitzender des wissenschaftlichen Beirats des Hauses der Europäischen Geschichte, Brüssel (davor Beiratsmitglied)
2015 – 2022	Vorsitzender des wissenschaftlichen Beirats des Hauses der Geschichte Österreich (HdGÖ)
10/2009 – 10/2013	Sprecher des Initiativkollegs „Europäische historische Diktatur- und Transformationsforschung“ am Institut für Zeitgeschichte der Universität Wien
Seit März 2008	o.Univ.-Prof. am Institut für Zeitgeschichte der Universität Wien (2008 – 2012 als Institutsvorstand)
2006 – 2022	Vorsitzender des wissenschaftlichen Beirats des Theodor-Körner-Fonds für Wissenschaft und Kunst
6/2005 – 10/2008	Gründungsdirektor des Ludwig Boltzmann-Instituts für Europäische Geschichte und Öffentlichkeit, das nach einem internationalen Bewerbungsverfahren neu errichtet wurde.
2005 – 2007	Zeitprofessur am Institut für Zeitgeschichte der Universität Wien
Seit 2002	Geschäftsführender Herausgeber der Zeitschrift <i>zeitgeschichte</i>
1984 – 2005	Wissenschaftlicher Mitarbeiter des Ludwig Boltzmann Instituts für Geschichte und Gesellschaft und später Co-Direktor.
1985 – 2003	Wissenschaftlicher Leiter der Stiftung Bruno Kreisky Archiv, das von dem Industriellen Karl Kahane als unabhängige Forschungseinrichtung gegründet und finanziert wurde, seit Februar 1992 in Verbindung mit der Funktion des Wissenschaftskordinators des Bruno Kreisky Forums für Internationalen Dialog.

### 2. AUSZEICHNUNGEN

2017	„Gratias agit“ des Tschechischen Außenministeriums in Prag
2016	Großes Silbernes Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich
2015	Goldenes Ehrenzeichen des Landes Wien
2012	Preis der Stadt Wien für Geisteswissenschaften

2011 Österreichisches Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst 1. Klasse

2005 Ausgezeichnet mit dem Donauland-Sachbuchpreis Danubius 2005 und dem Bruno-Kreisky-Preis für das politische Buch 2005

### **3. FORSCHUNGS- UND PUBLIKATIONSSCHWERPUNKTE**

12 Monographien (2 in englischer Sprache), Herausgeber von 7 Sammelbänden (4 in englischer Sprache), Mitherausgeber von 40 Sammelwerken (3 in englischer, 2 in tschechischer Sprache); etwa 200 wissenschaftliche Beiträge in in- und ausländischen Fachorganen sowie Sammelbänden.

Europäische Geschichte im 20. Jahrhundert, Österreichische und internationale Zeit- und Gegenwartsgeschichte im Bereich der politischen Geschichte, österreichischen Republikgeschichte im europäischen Kontext, sowie internationale Beziehungen, NS-Perzeptionsgeschichte, Kultur- und Mediengeschichte, Wirtschaftsgeschichte (Industrie- und Bankenbereich), Nationalsozialismus und Rechtsgeschichte.